

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

Private Universität Witten/Herdecke

Die Private Universität Witten/Herdecke (UW/H) wurde 1982 gegründet und im selben Jahr vom Land Nordrhein-Westfalen unbefristet staatlich anerkannt. Trägerin der Hochschule ist die Private Universität Witten/Herdecke gGmbH, deren Gesellschaftsanteile zu rund 48 % von der Software AG Stiftung gehalten werden.

Leitbild und Profil

Die UW/H hat es sich zum Ziel gesetzt, modellhaft neue Formen des Lehrens und Lernens zu erproben, innovative Studienrichtungen und Forschungsansätze zu entwickeln und neue Wege in der Organisation einer wissenschaftlichen Hochschule zu gehen. Ihr besonderes Potenzial sieht die Hochschule in der Lehre, wobei sie die Forschungs-basierung des Studiums betont.

Studienangebot

Die UW/H bietet in ihren drei Fakultäten (Gesundheit, Wirtschaftswissenschaft und Kulturreflexion/Studium fundamentale) insgesamt elf Studiengänge in den Bereichen Humanmedizin, Zahnmedizin, Pflegewissenschaft, Wirtschaftswissenschaft sowie Kultur- und Sozialwissenschaften an.

Studierende und Personal

Im Wintersemester 2010/11 waren an der UW/H 1.175 Studierende eingeschrieben und Professuren im Umfang von 43,3 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) besetzt. Hinzu kamen 137,8 VZÄ für wissenschaftliche und 174,5 VZÄ für sonstige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie 62,1 VZÄ für externe Lehrbeauftragte.

Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Im Geschäftsjahr 2010 konnte die UW/H insgesamt rund 8,5 Mio. Euro Drittmittel für Forschungszwecke einwerben. Im selben Jahr wurden 93 Personen promoviert und acht habilitiert.